



Pressemitteilung

Bonn, 8.7.2016

Relaunch fluter.de

Das Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung hat seinen Auftritt im Internet rundum erneuert / Ein Radar für alles, was man als junger politischer Mensch auf dem Schirm haben sollte

Das neue fluter.de ist da! Die Internetseite des Jugendmagazins der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat sich in punkto Design und Struktur radikal verändert und modernisiert.

Der neue Auftritt bringt die Stärken des Onlinemagazins noch mehr zur Geltung, egal ob auf dem Smartphone, Tablet oder Desktop-PC: Reportagen, Hintergrundartikel und Interviews werden in großzügiger Aufmachung präsentiert, Bilder bekommen deutlich mehr Raum, um die Qualität der Inhalte zu unterstreichen. Auch Fotostrecken, Filme, Infografiken und Multimediareportagen können auf der neuen Seite voll ihre Wirkung entfalten.

Inhaltlich setzen die Macher von fluter.de auf Kontinuität: Weiterhin stehen politische und gesellschaftliche Themen im Mittelpunkt, die Jugendliche angehen. Und die Frage: Was hat das alles mit meinem Leben zu tun? Wie bisher bleibt fluter.de auch mit Schwerpunkten wie „Musik und Markt“, „Afrika“, „Sport“ oder „Flucht“ an Themen dran, und bietet inhaltliche Tiefe.

Zugleich wird es bei fluter.de mehr Abwechslung und Aktualität geben. Nicht im Sinne einer Nachrichtenseite – die News des Tages bekommen junge Leser schon an vielen anderen Orten präsentiert. Das Angebot von fluter.de soll vielmehr ein Radar sein für all das, was man als junger politischer Mensch auf dem Schirm haben sollte. Eine neue Rubrik heißt dementsprechend „Radar“. Hier gibt es Beiträge zu Netzthemen, Videos und Hashtags, über die gerade gesprochen wird, aber auch Rezensionen von Filmen, Büchern, Musik und Fotoarbeiten. Regelmäßige Leselisten empfehlen Artikel und Reportagen aus internationalen Medien.

Und das neu gestaltete Onlinemagazin ist meinungsfreudiger. Thorsten Schilling, Chefredakteur von fluter und fluter.de sowie Leiter des Fachbereichs Multimedia der bpb: „Mit der neuen Rubrik „Streit“ wollen wir eine Lanze für den konstruktiven Konflikt brechen. Denn Demokratie lebt vom Streit. Aber für gute Debatten braucht es auch gut informierte Diskussionsteilnehmer. Zu jedem Streit werden deshalb hilfreiche Hintergrundartikel von fluter.de und bpb.de angeboten.“

Ziel der bpb ist es, mit fluter.de junge Leser durch spannende journalistische Angebote dafür zu gewinnen, sich eingehender mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Ein Prinzip, das auch beim fluter-Heft großen Anklang bei der findet. Der gedruckte fluter erscheint in einer Auflage von 400.000 Exemplaren und kann kostenfrei abonniert werden. Die Hefte werden auf der neuen Internetseite in einer eigenen Rubrik vorgestellt und zum kostenfreien Download angeboten.

Für den Relaunch und die weitere redaktionelle Betreuung von fluter.de hat die bpb den Berliner DUMMY Verlag beauftragt, der seit 2008 auch das fluter-Heft produziert.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler